



# Milser Gemeinesblatt

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE MILS

NUMMER 3

FASCHING 1980

## 1050 JAHRE MILS

*Liebe Milser!*

Mander, ich habe eine frohe Nachricht! Da Mils 1050 Jahre alt wird, haben wir endlich wieder einen Grund zu einer Feier, wovon die Vereine und ich als Spitzenpolitiker profitieren können. Ich bitte Sie jetzt schon, zu dieser Feier zahlreich zu erscheinen, da ich (wer sonst?) auch diesmal wieder der Festredner sein werde. (Alle anderen Redner sind weit weniger fest als ich, außer dem KULLI, aber der schreit nur.)

In der wechselvollen Geschichte hat Mils mehrmals die Besitzer bzw. Bürgermeister gewechselt. Doch in der mir eigenen Bescheidenheit möchte ich vermerken, daß in meiner Amtszeit viel viel mehr Kanäle gelegt, Straßen asphaltiert und wieder aufgerissen, Sportstätten gebaut und Tennisplätze versprochen wurden, als in allen 1044 Jahren zuvor.

Wieviele Kaiser und Könige in Mils zu Gast waren, weiß sogar ich nicht ganz genau, aber es waren bestimmt mehr als heute. Ein langer Weg also, von Kaiser Maximilian bis zu mir.

Daß Mils ein Dorf mit kultureller Tradition ist, weiß jeder, der mich je singen und jodeln gehört hat. Wer mich dabei auch gesehen hat, weiß, daß die Milser schon immer etwas für das BAUCH-tum übrig hatten.

Viele Jahre lang war Mils ein kleineres Dorf, aber mit noch weniger Einwohnern. Daß es jetzt mehr sind, verdanken wir nicht zuletzt der etwas verzögerten Einführung der Pille sowie den geliebten Zugreisten, obwohl mir der Reis geht, daß sie mich bei der nächsten Wahl niederreißen.

Ein gutes Jahr und eine für mich günstige Stimmabgabe entbietet untertänigst

Euer Bürgermeister  
Architekt, Baumeister, 12-facher Obmann, Posaunist, Schauspieler, Handschüttler

HANS BENOLD